



Voller Marktplatz an jedem Classic-Open-Abend: Die 1250 Sitzplätze waren bisher stets ausgebucht, Tischreservierungen werden daher empfohlen.

Foto: Volkmar Heinz

Wunsch für die zweite Halbzeit: „25 Grad und leichter Wind“

Hitze macht sich auch auf den Classic Open bemerkbar: Gäste kommen erst abends, tagsüber bleiben viele Stühle leer / Jetzt Endspurt bis Sonntag

Zur Halbzeit bei den Classic Open gab es gestern Abend ein Wagnis: Erstmals überhaupt ließ Programmgestalter Peter Degner eine Metal-Band live auftreten, die Band Mental Defect aus Leipzig. Vom Titel der Veranstaltung wich er damit deutlich ab, aber der Begriff „Classic Open“ wird längst

nicht mehr so eng gesehen wie vor 19 Jahren, als das Musikfest an den Start ging. „Am Anfang war das Publikum wesentlich strenger, machte pssst und wollte nicht gestört werden. Damals lief viel mehr schwere Klassik“, erinnert sich Wirt Lutz Geyer von Zills Tunnel, der von Anfang an mit

von der Partie ist. Mittlerweile wird gespielt, was am besten ankommt: Heiteres, Beschwingtes, große Stimmen, Klassiker der Musik im weitesten Sinne, auch der Popmusik. Und jeden Abend Livemusik.

Für die verbleibenden fünf Tage wünschen sich die beteiligten fünf



Gastronomen „25 Grad, leichten Wind, und dass Peter jeden Abend zweimal auf die Bühne geht. Das ist auch der Wunsch der Gäste, denn er macht sich ein bisschen rar“, bedauert Rudi Müller von Apels Garten. Degner hat früher das Bad in der Menge sichtlich genossen, hält sich aber jetzt im

Hintergrund: „Ich bin nicht die wichtigste Person“, betont er. Lieber geht er von Tisch zu Tisch, schwatzt individuell mit den Gästen.

Nach der Hitze der ersten fünf Tage haben die Wirte ihre Euros noch längst noch nicht im Trockenen, um die Standmieten zu

refinanzieren. Zumal die Gäste erst gegen 19 Uhr kommen, aber 23 Uhr die Lichter schon wieder ausgehen müssen. „Dass an einem Sonnabend um 23 Uhr hier Schluss ist, versteht kein Gast“, so Geyer. Aber, das sagen alle: Am Wichtigsten sei es, miteinander Spaß zu haben. *Kerstin Decker*